

Radfahren ohne Grenzen

Neue geführte Touren in den Nationalpark Šumava

Im September bietet der Nationalpark Bayerischer Wald an zwei Sonntagen noch einmal geführte grenzüberschreitende Radtouren in den Nachbar-nationalpark Šumava an: am 7. September 2014 von Bayerisch Eisenstein zum Jezero Laka (Lakasee) und am 14. September 2014 vom Grenzübergang Teufelhänge bei Finsterau/Bučina (Buchwald) über Ždírec (Haidl) nach Kašperské Hory (Bergreichenstein). Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Nationalparkführungsservice (Tel.: 0700 0077 6655) spätestens einen Tag vorher erforderlich. Neben festem Schuhwerk und dem Wetter angepasster Kleidung ist unbedingt der Personalausweis oder der Reisepass mitzubringen.

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava bieten mit ihrer beeindruckenden Naturlandschaft die perfekte Kulisse für ausgedehnte Fahrradtouren. Die Region entlang der deutsch-tschechischen Grenze ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, sondern hat auch geschichtlich viel zu bieten. Willkommen sind all diejenigen, die gerne aufs Radl steigen - egal ob mit Elektro-Motor oder ohne - und Spaß daran haben, Land und Leute kennen zu lernen. Bei Bedarf können E-Bikes bei Fachgeschäften und Tourist-Infos ausgeliehen werden.

Auf der Radtour am 7. September 2014 geht es von Bayerisch Eisenstein über das Gelände des Schlosses Deffernik und den Schlosswald zum Jezero Laka, wo ein wunderschöner Rastplatz zum Verweilen und Brotzeit-machen einlädt. Danach führt die Tour über Hůrka (Hurkenthal), wo eine kleine Kirche an das ehemalige Dorf erinnert, zurück nach Bayerisch Eisenstein. Da es auf dieser Radtour keine Einkehrmöglichkeit gibt, wird gebeten, ausreichend Brotzeit und Getränke mitzubringen. Treffpunkt ist am Bahnhof Bayerisch Eisenstein um 9.15 Uhr; die Anfahrt mit der Waldbahn ist im Stundentakt möglich.

Treffpunkt für die zweite geführte Radtour am 14. September 2014 ist um 9.15 Uhr am Parkplatz Wistlberg bei Finsterau. Von dort aus führt die Tour über die Reschbachklause nach Bučina und weiter mit einem kurzen Abstecher zur Moldauquelle in das Luzenské údolí (Lusental), dem kältesten Tal des Böhmerwaldes, und zum Běznáček (Pürstling), von dem aus man einen wunderbaren Blick auf die Nordseite des Lusen genießen kann. Von Běznáček aus führt die Tour bergab entlang des Modravského potok (Maderbach) nach Modrava im Vydratal. Hier ist eine Einkehr möglich. Über Filipova hůta (Philippshütte) und Kvilda geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Radtour ist als leicht bis mittel einzustufen und dauert ca. 5-6 Stunden (Länge ca. 46 km). Bitte an ausreichend Getränke und an einen Radhelm denken.

Für die umweltschonende Anfahrt zum Treffpunkt der Wanderung ist der Igelbus zu empfehlen; Abfahrt ist um 8.25 Uhr ab der Haltestelle Nationalparkzentrum Lusen

bzw. um 8.53 Uhr ab dem Parkplatz Wistlberg. Vor 9.00 Uhr ist auch eine Anfahrt mit dem eigenen PKW möglich.

Die Führungsgebühr für beide Touren beträgt jeweils 5,- Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Bei Anreise mit dem Igelbus, bzw. dem Vorzeigen einer Nationalpark-Card oder einer Gästekarte mit GUTi-Logo wird nur die halbe Führungsgebühr erhoben.

Bildunterschrift:

Neues erkunden und Altes wiederentdecken - dazu laden die geführten Radtouren in den Nationalpark & Scaron;umava ein. (Foto: NPV Bayerischer Wald)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>